

B 90/Die Grünen • Christian Smolka • [REDACTED] München

**Christian Smolka**  
Fraktionssprecher

[REDACTED]  
[REDACTED]  
Telefon +49 89 [REDACTED]  
Telefax +49 89 [REDACTED]  
eMail christian.smolka@gruene-ba16.de  
ww.gruene-ba16.de

Bezirksausschuss 16  
Landeshauptstadt München  
Geschäftsstelle Ost für die  
Bezirksausschüsse 5, 13, 14, 15, 16, 17, 18  
Friedenstraße 40  
81660 München

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, unsere Nachricht

Datum

München, den 15.11.2019

## Antrag

Der BA 16 beauftragt die LH München, für die jüdischen Bürgerinnen und Bürger, welche in Perlach und Ramersdorf zwischen dem 30. Januar 1933 und 8. Mai 1945, in den heutigen geographischen Grenzen der Landeshauptstadt München lebten, Stelen oder Tafeln, zum Gedenken an NS-Opfer aufzustellen bzw an den Hauswänden, jeweils im Benehmen mit den Hauseigentümer\*innen, anzubringen.

Namentlich handelt es sich nach Recherche im Münchner Stadtarchiv, um folgende Bewohner\*innen aus Ramersdorf und Perlach:

**Eingelster, Chejne** (genannt: Helene; auch Chjena, Chile), geb. Gelfar, verw. Weinstein, Geboren am 19.11.1877 in Wilna, Deportiert am 04.04.1942 nach Piaski, ermordet in Piaski, Heirat mit Chaim Eingelster, Schriftensmaler, geboren am 05.11.1879 in Wilna, gestorben in Piaski, eine Tochter Esther Lea (Lisa), geboren am 20.05.1899 in Wilna, Adresse in München: Fasangartenstraße 2, seit 01.04.1912

**Stadler, Ella**; geborene Spandau.

Geboren am 24.12.1899 in Stettin, geschieden. Deportiert am 16.04.1943 nach Auschwitz, Ermordet am 24.11.1943 in Auschwitz. Eltern: Siegmund Spandau, Kaufmann in Stettin und Emilie Spandau, geb. Levin. Heirat am 27.12.1926 in Berlin mit Albert Stadler, geb. am 14.12.1900 in München. Kinder: Heinz Jürgen, geboren am 31.10.1929 in München. Adresse in München: Rimstinger Straße 15 (seit 01.10.1929, bis Juni 1937)

Seite 1 von 6

Bündnis 90/Die Grünen – Fraktion im Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirkes – Ramersdorf-Perlach (www.gruene-ba16.de)

Beatrix Katzinger  
Sabrina Landes  
Vaniessa Rashid  
Josef Sebald  
Christian Smolka  
Gunda Wolf-Tinapp

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

beatrix.katzinger@gruene-ba16.de  
sabrina.landess@gruene-ba16.de  
vaniessa.rashid@gruene-ba16.de  
josef.sebald@gruene-ba16.de  
christian.smolka@gruene-muenchen.de  
gundawolf-tinapp@gruene-ba16.de

**Gross, Fanny**, geb. Deutsch

Geboren am 29.03.1873 in Miklosch, Ungarn. Verwitwet.

Gestorben am 23.07.1939 in München (Todesursache unbekannt).

Heirat mit Aaron Gross, geboren am 18.12.1869 in Tekehaza/Tekowo, Ukraine, gestorben am 15.11.1925 in München.

Kinder: Sigmund, geb. am 27.10.1897 in Budapest

Berta, geboren am 28.07.1899 in Budapest

Martin, geboren am 30.03.1902 in München

Irena, geboren am 04.06.1903 in München

Ladislaus, geboren am 21.03.1905 in München

Charlotte, geboren am 22.04.1906 in München

Aranka, geboren a, 01.08.1907 in München

Zuzug nach München am 13.05.1900, Adresse in München: Rosenheimer Straße 191 (von Juni 1926 bis Juli 1939) .

**Grüner, Klara**, geb. Boroschowitz

Geboren am 19.02.1878 in München, verwitwet

Deportiert am 20.04.1943 nach Theresienstadt, Ermordet in Auschwitz

Eltern: Jakob Boroschowitz, Kaufmann in München und Lina Boroschowitz, geb. Simon

Heirat mit Theodor Grüner, geb. am 07.06.1873 Peising, gest. am 24.08.1941 in München

Kinder: Karl, geboren am 22.10.1908 in Partenkirchen

Fritz, geboren am 22.10.1908 in Partenkirchen

Zuzug nach München am 29.03.1935, Adresse in München: Rosenheimer Str. 216 (seit Juli 1935)

**Selbiger, Ellen Therese**, geb. Lewy

Geboren am 25.03.1887 in Berlin, verheiratet

Deportiert am 20.11.1941 nach Kaunas, Ermordet am 25.11.1941 in Kaunas.

Eltern: Oskar Lewy, Bankier in Berlin und Rosa Lewy, geb. Saumelsen

Heirat am 20.05.1914 in Berlin mit Dr.med. Leo Selbiger, Dermatologe, geboren am 18.03.1872 in Oliva, gestorben in Auschwitz

Kinder: Robert (ernst R.), geboren am 27.01.1910 in Berlin

Heinrich Leo, geboren am 12.01.1911 in Berlin

Zuzug nach München am 15.10.1914 von Berlin.

Adresse in München: Rosenheimer Straße 126 (seit 01.10.1932, bis September 1938)

**Stupe, Elisabeth**, geb. Lohr

Geboren am 28.06.1894 in München

verheiratet

Gestorben (Todesursache unbekannt) am 08.11.1936 in München

Eltern:

Hermann Lohr, Kaufmann in München und Josefine Lohr, geb. Lampl

Heirat:

Heirat am 12.02.1924 in München mit Dr. oec. publ. Georg Stupe, Diplolandwirt, geboren am 11.06.1887 in Konstantinopel

Kind(er):

Kurt Herbert, geboren am 02.03.1923 in München

Helmut Georg, geboren am 10.06.1931 in München

Rosemarie, geboren am 21.11.1933 in München

Adressen in München:

Werinherstraße 88

**De Bouché, Paula Gertraud**, geb. Born

Privatiere, Geboren am 25.04.1873 in Berlin

geschieden

Deportiert am 23.07.1942 nach Theresienstadt

Ermordet am 24.03.1944 in Theresienstadt

Eltern:

Moritz Born, Bankier in Berlin und Elise Born, geb. Nathan, verh. Maison, in München

Heirat:

Heirat am 25.05.1897 in Hamburg mit Arnulf Wladimir de Bouché, Kunstmaler, geboren am 06.07.1872 in München, gestorben am 25.02.1945 in Langkampfen

Kind(er):

Anita Louise Margar, geboren am 12.03.1898 in München

Walther, geboren am 26.01.1899 in München

Adressen in München:

Tengstraße 36/IV bei H. Maison (Schwager) (seit 01.07.1932)

Herzog-Max-Straße 3/II bei Maison (seit 10.10.1933)

Ramersdorfer Straße 11/I (seit 13.10.1938)

**Löwenthal, Julie**, geb. Raaber  
Kauffrau  
Geboren am 17.05.1888 in München  
verheiratet

Deportiert am 13.03.1943 nach Auschwitz  
Ermordet in Auschwitz

Eltern:  
Leopold Raaber, Kaufmann und Rosalie Raaber, geb. Preuß

Heirat:  
Heirat am 07.03.1929 in München mit Ludwig Löwenthal, Vertreter, geboren am 12.06.1879 in  
Rothenburg ob der Tauber, gestorben in Auschwitz

Adressen in München:  
Oberer Anger 45/II bei der Mutter  
Rosenheimer Straße 214 (seit 08.03.1929, bis Juli 1933)

**Löwenthal, Ludwig**  
Lederwarenfabrikant; musste später Zwangsarbeit leisten Gartenbau  
Geboren am 12.06.1879 in Rothenburg ob der Tauber  
verheiratet

Deportiert am 13.03.1943 nach Auschwitz  
Ermordet in Auschwitz

Eltern:  
Leopold Löwenthal, Kaufmann und Babette Löwenthal, geb. Emrich

Heirat:  
Heirat am 07.03.1929 in München mit Julie Löwenthal, geb. Raaber, geboren am 17.05.1888 in  
München, gestorben in Auschwitz

Zuzug nach München:  
Zugezogen am 01.01.1918

Adressen in München:  
Rosenheimer Straße 214 (seit 21.02.1928, bis Juli 1933)

**Neubert, Elisabeth (Elsa)**, geb. Löwy  
Kaufmännische Kassensführerin ; Hausfrau  
Geboren am 07.09.1882 in Wien  
verheiratet

Deportiert am 18.05.1943 nach ""Osten""  
Ermordet in Auschwitz

Eltern:  
Karl Löwy, Kaufmann und Luise Löwy, geb. Löb

Heirat:  
Heirat am 15.05.1919 in München mit Hans (Johannes Albert) Neubert, Kaufmann, geboren am 24.07.1890 in Hetzdorf, Kr. Flöha, gestorben am 08.04.1943 in München

Zuzug nach München:  
Zugezogen am 25.11.1918 von Hetzdorf

Adressen in München:  
Iblherstraße 6/0 (seit 06.06.1936)

**Herszdörfer, Heinz (Herschdörfer)**  
Kaufmann  
Geboren am 25.10.1919 in München  
ledig

Deportiert aus Berlin  
Ermordet am 17.09.1939 in Sachsenhausen

Eltern:  
Heinrich Herschel Herszdörfer, Kaufmann in Berlin, fr. München und Lina Herszdörfer, geb. Blum

Adressen in München:  
Wilramstraße 14 (seit 01.07.1934, vermutlich bis August 1936)

## **Begründung**

Als Zeichen der Erinnerung, an die in Perlach und Ramersdorf wohnhaften Menschen jüdischen Glaubens, die dem Nationalsozialismus zum Opfer gefallen sind, sollen durch Gedenk-Stelen oder Tafeln, wie sie die Landeshauptstadt in Auftrag gibt, ihrer gedacht und gewürdigt werden.

Sollte es zu sog. Zweifelsfällen kommen, bittet der Antragsteller um jeweilige Prüfung durch den Fachbeirat der Koordinierungsstelle I Erinnerungszeichen.

## Finanzierung

Der Antragsteller schlägt folgendes Verfahren vor, da aus Budgetgründen der LH München nicht zu erwarten ist, dass alle Stelen oder Tafeln gleichzeitig aufgestellt werden können, beteiligt sich der BA16 zu jeweils 25% an den Kosten.

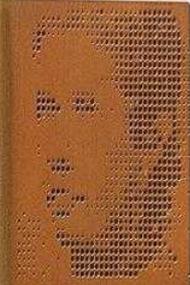
Im Antragsverfahren der LH München heißt es hierzu:

*Die Kosten für die Erinnerungszeichen bestehend aus einem Grundelement und einem vergoldeten Gedenkelement belaufen sich auf 1.800 €. Jedes weitere Gedenkelement kostet 580 €. Den Initiatorinnen und Initiatoren ist es freigestellt, in welcher Höhe sie sich an den Kosten beteiligen, die Landeshauptstadt München übernimmt den Restbetrag.*

Christian Smolka

Fraktionssprecher B90/Die Grünen

Paula Jordan, geb. Frank,  
geboren 17.05.1889  
in Steinach a. d. Saale,  
deportiert 20.11.1941  
nach Kaunas,  
ermordet 25.11.1941  
in Kaunas



Fritz (Siegfried) Jordan  
geboren 18.07.1889  
in München,  
deportiert 20.11.1941  
nach Kaunas,  
ermordet 25.11.1941  
in Kaunas

